

Aus  
noma-vision  
wird WissWerk

**noma** vision  
Bildungszentrum

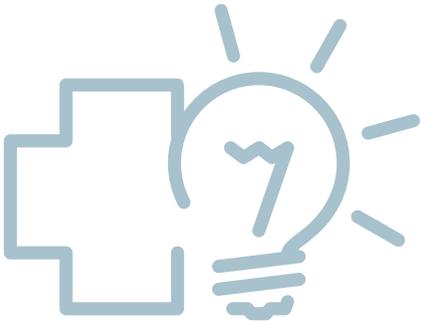
**WissWerk**



# Fortbildungsprogramm 2022

---





# WissWerk – Wissen teilen und erweitern

WissWerk ist ein Unternehmensbereich der KMT-Gruppe und soll Menschen zusammenbringen, die ihre Erfahrungen und ihr Wissen teilen und erweitern wollen. Unsere Expertise ergibt sich aus der Erfahrung in den spezialisierten Home-care-Versorgungsbereichen.

Unser Marktumfeld ist geprägt von einem kontinuierlichen Bedarf, Wissen zu erlangen und zu erneuern. Mit unseren Fortbildungsveranstaltungen wollen wir diesen Wissenstransfer unterstützen. Ebenso sehen wir die fachliche Qualifikation unserer Mitarbeiter:innen als einen wichtigen Baustein der Unternehmensphilosophie. Hierzu dienen neue Fortbildungsangebote, um das medizinische Fachwissen unserer Versorgungsbereiche für alle Mitarbeiter:innen der KMT-Gruppe und unserer Kund:innen auszubauen.





# Gebündelte Kompetenz

Die noma-vision und das WissWerk bieten ab dem Jahr 2022 ihre Angebote im Schulungsbereich unter einem Dach an. Wir schaffen im WissWerk somit ein erweitertes versorgungsfachliches Angebot, mit dem wir auch in Zukunft die Qualifizierungsanforderungen im Gesundheitsbereich und den Bedarf nach Versorgungsqualifikation auf höchstem Niveau abdecken können.

Der bekannte Standort Harsum bei Hildesheim bleibt weiterhin fest im Fortbildungs- und Schulungsprogramm verankert. Zusammen mit dem Standort von WissWerk in Köln und der regionalen Umsetzung von Fortbildungsinhalten aus den Versorgungsfeldern der Wundtherapie, der Stoma- und Kontinenzversorgung sowie der Ernährungs- und intravenösen Infusionstherapie bieten wir damit unseren Kund:innen das breite Spektrum der Homecare-Versorgung an.

Weitere Informationen finden Sie auch auf [wisswerk.de](https://www.wisswerk.de).





# Inhalt

## Seite

- 9** Rezertifizierungskurse ICW®
- 10** „Update Dekubitus: Es gibt was Neues!“
- 12** „Was nicht weh tut, heilt auch nicht. Erfassung und Behandlung von Schmerzen bei Patienten mit chronischen Wunden“
- 14** „Pflegerische Begleitmaßnahmen bei chronischen Wunden“
- 16** Thementag Haut „Hautschutz und Hautpflege bei chronischen Wunden auf dem Prüfstand“
- 18** „Vergessene Wunden“ – Skin Tears, Intertrigo und Inkontinenz-assoziierte Dermatitis und Co. erkennen und behandeln
- 20** „Wundreinigung und Antiseptik bei chronischen Wunden“
- 22** „Was läuft schief mit der modernen Wundversorgung in Deutschland: Probleme und Lösungsmöglichkeiten“
- 24** Update 2022 Wundauflagen und Therapien
- 26** „Aspekte der Ernährung in der Wundversorgung“  
„Wundbegutachtung und Dokumentation“  
„Der besondere Fall: Fallkonferenz in der Wundversorgung“
- 28** Basisseminar Wundexperte ICW®
- 30** Fachtherapeut Wunde ICW®
- 33** Qualifizierte Fortbildungsreihen
- 34** Qualifizierte Fortbildungsreihe Stomaversorgung | Online
- 36** Qualifizierte Fortbildungsreihe Kontinenzversorgung
- 38** Aufbaumodul Neurogene Blase
- 38** Aufbaumodul Darmmanagement
- 40** Qualifizierte Fortbildungsreihe Urodynamik | E-Learning und Präsenz
- 43** Qualifizierte Fortbildungsreihe Ernährungsmanagement mit Modul  
Pflegerische Versorgung von venösen Portsystemen
- 46** Unsere WissWerk-Veranstaltungsorte



# Rezertifizierungskurse ICW®



Die Zertifikate für die Abschlüsse Wundexperte ICW®, Ärztlicher Wundexperte ICW®, Pflegetherapeut Wunde ICW® sowie Fachtherapeut Wunde ICW® sind auf fünf Jahre befristet. Im fünften Jahr muss eine Rezertifizierung beantragt werden. Dazu müssen pro Jahr mindestens acht zertifizierte Fortbildungsstunden nachgewiesen werden, um spezifisches Wissen zum Thema chronische Wunde zu fördern.

Wir bieten Ihnen die passenden Fortbildungen dazu an.

**09.02.2022** in Harsum

## „Update Dekubitus: Es gibt was Neues!“

Kursnummer 2022-R-113



09.00 bis 16.30 Uhr

### Ziel

Erfahren Sie Aktuelles zur Dekubitusforschung und Produktentwicklungen und erlernen Sie Einschätzungskriterien und die Auswahl von Hilfsmitteln.

### Inhalte

Mehr als 2/3 der am Gesäß entstandenen Wunden wurden als Dekubitus bezeichnet, aber es waren in Wirklichkeit keine Druckstellen! Verwechselt werden wegen der ähnlichen Lokalisation Dekubitalulcera mit anderen Wunden wie Feuchtigkeitswunden. Entstehen diese durch Inkontinenz, so nennt man sie IAD. Woran erkennt man diese Wunden? Wie werden sie beschrieben? Wie kann man IAD vorbeugen und wie behandeln? Ebenfalls werden wir uns mit Dekubitus beschäftigen: Hilfsmittel – aber welche? Wissen Sie genug zur Auswahl der Hilfsmittel? Hautpflege und Hautschutz – wie wird sich die Zukunft entwickeln? Welche Hilfsmittel verwenden schon heute neueste Technologien wie Sensortechnik oder Diagnostik bei Dekubitus?

- ↳ Klassifizierungen und Unterschiede von Wunden
- ↳ IAD: Entstehen, Symptome, Diagnosesicherung
- ↳ Wer ist gefährdet?
- ↳ Neue Studienergebnisse
- ↳ Pathophysiologie
- ↳ Fallbeispiele
- ↳ Einteilung von Hilfsmitteln
- ↳ Haftungsrechtliche Sicherheit

**Referent**

**Gerhard Schröder**

Lehrer für Pflegeberufe, Leiter der Akademie für Wundversorgung Göttingen sowie Fachautor zahlreicher Bücher und Artikel über chronische Wunden

**Zielgruppe**

Wundexperten, Fachtherapeuten Wunde, Pflgetherapeuten Wunde, ärztl. Wundexperten

**Teilnehmerzahl**

max. 24

**Teilnahmegebühr**

165 Euro inkl. MwSt., Skripte und Zertifikat sind in der Kursgebühr enthalten

Mit der Teilnahme erlangen Sie 8 Punkte bei der ICW® e.V.



19.04.2022 in Harsum

## „Was nicht weh tut, heilt auch nicht. Erfassung und Behandlung von Schmerzen bei Patienten mit chronischen Wunden“

Kursnummer 2022-R-101



09.00 bis 16.30 Uhr

### Ziel

Erfahren Sie aktuelles zur Schmerzentstehung und Schmerzerfassung.  
Erlernen Sie Möglichkeiten zur Schmerzreduktion beim Verbandwechsel.

### Inhalte

Schmerzen sind ein Warnsignal des Körpers. Wenn das Warnsignal Schmerz nicht mehr greift, kann sich unbemerkt eine Wunde mit gravierenden Folgeschäden bis hin zur Infektion ausbilden. Schmerzen sind eine häufige Begleiterscheinung chronischer Wunden. Schmerzerleben und Schmerzerwartung senken die Lebensqualität des Patienten. Ein effizientes Schmerzmanagement ist also ein wesentlicher Teil der Wundbehandlung. Es werden verschiedene Assessmentinstrumente zur Schmerzanamnese und auch Hilfestellungen zur Schmerzvermeidung, insbesondere beim Verbandwechsel, vorgestellt. Einem schmerzfreieren Patienten ist es eher möglich, seinen Teil zu einer erfolgreichen Therapie beizutragen.

- ↳ Schmerzparcours
- ↳ Entstehung und Bedeutung von Wundschmerzen/Schmerzarten
- ↳ Schmerzanamnese und -assessment
- ↳ Hindernisse einer optimalen Schmerztherapie und -versorgung
- ↳ Schmerzarmer Verbandwechsel
- ↳ Medikamentöse Schmerztherapie

### **Referentin**

#### **Kerstin Protz**

Projektmanagerin Wundforschung am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Referentin für Wundversorgungskonzepte, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V., Deutscher Wundrat e.V. und European Wound Management Association

### **Zielgruppe**

Wundexperten, Fachtherapeuten Wunde, Pflgeherapeuten Wunde, ärztl. Wundexperten

### **Teilnehmerzahl**

max. 24

### **Teilnahmegebühr**

165 Euro inkl. MwSt., Skripte und Zertifikat sind in der Kursgebühr enthalten

Mit der Teilnahme erlangen Sie 8 Punkte bei der ICW® e.V.



**03.05.2022** in Harsum

## „Pflegerische Begleitmaßnahmen bei chronischen Wunden“

Kursnummer 2022-R-119



 09.00 bis 16.30 Uhr

### Ziel

Wissen um die Möglichkeiten und Anforderungen in den unterschiedlichen Wund-situationen, Kennenlernen von Materialien und Auswahlkriterien.

### Inhalte

Das Wichtigste in der Wundtherapie ist nicht die Wundaufgabe, sondern die Kausal- und Begleittherapie. Ebenso notwendig bei chronischen Wunden sind die Präven-tion und die Rezidivprophylaxe. Daher wird in dieser Fortbildung über den Wund-rand hinausgeschaut und sich der präventiven und begleitenden pflegerischen Maßnahmen angenommen. Von Druckentlastung über Fußkontrolle bis hin zur Motivation des Patienten: Es wird erarbeitet, was eine Wunde in der Ernährung benötigt, wann man einen Hautschutz, wann eine Pflege braucht.

- ↳ Hautschutz und Hautpflege
- ↳ Ernährung und Kompressionstherapie
- ↳ Bewegungsförderung und Positionierung
- ↳ Wunde und Schmerz

**Referentin**

**Tanja Weichert**

Exam. Krankenschwester, Fachtherapeutin Wunde ICW®,  
Pflegetherapeutin Wunde ICW®

**Zielgruppe**

Wundexperten, Fachtherapeuten Wunde, Plegetherapeuten Wunde,  
ärztl. Wundexperten

**Teilnehmerzahl**

max. 24

**Teilnahmegebühr**

165 Euro inkl. MwSt., Skripte und Zertifikat sind in der Kursgebühr enthalten

Mit der Teilnahme erlangen Sie 8 Punkte bei der ICW® e.V.



31.05.2022 in Harsum

## **Thementag Haut „Hautschutz und Hautpflege bei chronischen Wunden auf dem Prüfstand“**

Kursnummer 2022-R-344



 09.00 bis 17.00 Uhr

### **Ziel**

Die Teilnehmer:innen kennen die unterschiedlichen Hauttypen und deren Pflegebedarf, sie können zwischen Hautschutz und Hautpflege unterscheiden und die entsprechenden Möglichkeiten im Arbeitsalltag umsetzen.

### **Inhalte**

Wunden entstehen erst durch Hautprobleme. Viele Wundsituationen, wie Exsudation, falsche Verbände, Ödeme können zu Hautveränderungen führen. Die Haut ist nicht nur das größte Organ des Körpers, sondern gleichzeitig auch das Organ, das den Körper nach außen abgrenzt und schützt. Die Haut unterliegt einer permanenten Alterung und ist bekanntermaßen der Spiegel der Seele. Viele Krankheiten wie Diabetes zeigen sich im Hautzustand und viele Wunden entstehen erst durch Hautprobleme oder erzeugen Hautveränderungen. Wie reinigt man die Haut, ohne diese zu schädigen, wie pflegt man welchen Hauttyp? Was ist Mischhaut? Sind Konservierungsmittel verzichtbar, müssen Cremes parfümiert werden? Die Teilnehmer setzen sich mit dem komplexen Thema rund um die Haut auseinander und analysieren den individuellen Pflegebedarf. Selbst hergestellte Rezepturen werden getestet und bewertet, im zweiten Teil werden zwei Cremes hergestellt, abgefüllt und etikettiert. Jeder Teilnehmer nimmt zwei Cremes mit nach Hause. Mit Hilfe eines Hautpflegequiz wird das erworbene Wissen getestet.

- ↳ Die Haut, das Hochleistungsorgan
- ↳ Aufgaben der Haut
- ↳ Hauttypen, Hautzustände, Hautprobleme und ausgewählte Hautkrankheiten
- ↳ Inkontinenzassoziierte Dermatitis (IAD)
- ↳ Aspekte der Hautreinigung – Konzepte und Produkte
- ↳ Grundlagen der Hautpflege – was braucht die Haut?
- ↳ O/W- und W/O-Emulsion
- ↳ Selbst gerührte Zubereitungen verstehen und testen
- ↳ Inhaltsstoffe – was gehört hinein, was nicht?
- ↳ Die Eignung von Produkten testen und erkennen
- ↳ Hautpflegequiz – schmieren und bewerten
- ↳ Wunde und Haut (Wundrand, Wundumgebung)
- ↳ Hautschutz/Wundrandschutz – Gründe, Konzepte

### **Referent**

#### **Werner Sellmer**

Fachapotheker für Klinische Pharmazie, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V.

### **Zielgruppe**

Ärztl. Wundexperten, Fachtherapeuten, Wundexperten

### **Teilnehmerzahl**

max. 24

### **Teilnahmegebühr**

175 Euro inkl. MwSt., Skripte und Zertifikat sind in der Kursgebühr enthalten

Bitte tragen Sie gut waschbare Bekleidung und bringen Sie eigene Produkte zum Testen/Bewerten mit.



Mit der Teilnahme erlangen Sie 8 Punkte bei der ICW® e.V.

**08.06.2022** in Harsum

## **„Vergessene Wunden“ – Skin Tears, Intertrigo und Inkontinenzassoziierte Dermatitis und Co. erkennen und behandeln**

Kursnummer 2022-R-118



 09.00 bis 16.30 Uhr

### **Ziel**

Wissen um die Möglichkeiten und Anforderungen in den unterschiedlichen Wund-situationen, Erlernen und Anwenden von Einschätzungskriterien und Maßnahmen.

### **Inhalte**

Moisture-associated Skin Damage – MASD: Nicht alles ist ein Dekubitus – es gibt viele Möglichkeiten, am Gesäß eine Wunde zu entwickeln. Feuchtigkeitsassoziierte Hautschäden (Moisture-associated Skin Damage – MASD), dazu gehören Inkontinenzassoziierte Dermatitis (IAD), Peristomale Dermatitis, Intertrigo, sowie Mazeration der Wundumgebung stellen ein erhebliches Problem dar – für den Betroffenen, aber auch für die Pflege.

- ↳ Unterscheidung feuchtigkeitsassoziiierter Hautschäden
- ↳ Einschätzungsinstrumente
- ↳ Hauteinrisse einschätzen nach ISTAP
- ↳ Behandlungsmöglichkeiten
- ↳ Prophylaktische Maßnahmen

Skin Tears (Hauteinrisse) treten gerade in Pflegeheimen häufiger auf als Dekubital-ulcera. Und doch geraten sie immer wieder in Vergessenheit oder werden nicht gut behandelt. Dabei sind sie für den Betroffenen schmerzhaft und häufig immer wieder auftretend. Nicht nur bei alten Menschen können sie auftreten, auch die Haut von Neugeborenen und Kleinkindern ist gefährdet.

**Referentin**

**Tanja Weichert**

Exam. Krankenschwester, Fachtherapeutin Wunde ICW®,  
Pflegetherapeutin Wunde ICW®

**Zielgruppe**

Wundexperten, Fachtherapeuten Wunde, Pflegetherapeuten Wunde,  
ärztl. Wundexperten

**Teilnehmerzahl**

max. 24

**Teilnahmegebühr**

165 Euro inkl. MwSt., Skripte und Zertifikat sind in der Kursgebühr enthalten

Mit der Teilnahme erlangen Sie 8 Punkte bei der ICW® e.V.



13.07.2022 in Harsum

## „Wundreinigung und Antiseptik bei chronischen Wunden“

Kursnummer 2022-R-115



09.00 bis 16.30 Uhr

### Ziel

Erfahren Sie Aktuelles zu kausaltherapeutischen Aspekten und Lokaltherapie. Erlernen Sie neue Hilfsmittel für eine geeignete Reinigungsmethode anhand von Fallbeispielen.

### Inhalte

Chronische Wunden heilen, wenn sie die Chance dazu bekommen. Zur Behandlung ist neben der Beachtung der kausaltherapeutischen Aspekte eben auch die Lokaltherapie von großer Relevanz. Hier kommt insbesondere der Wundreinigung eine große Bedeutung zu. Nach der Auswahl einer geeigneten Reinigungsmethode steht zudem eine große Auswahl an Produkten zur Verfügung, die je nach Wundsituation zum Einsatz kommen können.

Im Seminar erhalten die Teilnehmer ein Update, welche Empfehlungen es hierzu gibt und wie diese konkret umgesetzt werden sollten.

- ↳ Begriffsbestimmungen zur Antiseptik
- ↳ Erkennen einer Keimproblematik
- ↳ Methoden zur Senkung der Keimlast und Einsatz von Hilfsmitteln (mit Workshop)
- ↳ Auswahlkriterien von Wundspülungen und Antiseptika sowie antimikrobiell wirksamer Lokaltherapeutika
- ↳ Fallbeispiele

### **Referent**

#### **Martin Motzkus**

Gesundheits- und Krankenpfleger, Pflegetherapeut Wunde (ICW®), Leitung Wundmanagement Ev. Krankenhaus Mühlheim/Ruhr, Vorstandmitglied Initiative Chronische Wunden (ICW®) e.V., Fachreferent Wundversorgung

### **Zielgruppe**

Wundexperten, Fachtherapeuten Wunde, Pflegetherapeuten Wunde, ärztl. Wundexperten

### **Teilnehmerzahl**

max. 24

### **Teilnahmegebühr**

165 Euro inkl. MwSt., Skripte und Zertifikat sind in der Kursgebühr enthalten

Mit der Teilnahme erlangen Sie 8 Punkte bei der ICW® e.V.



**21.09.2022** im AKH Celle

## **„Was läuft schief mit der modernen Wundversorgung in Deutschland: Probleme und Lösungsmöglichkeiten“**

Kursnummer 2022-R-505



 09.00 bis 16.30 Uhr

### **Ziel**

Erwecken eines umfassenden Verständnisses für die Herausforderung „Versorgung chronischer Wunden“. Hierbei werden beide Seiten der Versorgung, ambulant wie stationär, berücksichtigt.

Was kann jeder Einzelne tun, um dieses Problem zu lösen? In der Schulung wird ein umfassender Überblick über aktuelle relevante Gesetzesentwicklungen gegeben.

### **Inhalte**

Chronische Wunden gehören zu den größten Herausforderungen in der Patientenversorgung.

Viele Faktoren, wie z.B. eine ungenügende Stoffwechseleinstellung, fehlende Durchblutung oder eine Infektion, tragen dazu bei, dass eine Wunde nicht oder nur schlecht heilt.

Ohne eine gute Diagnostik und eine angepasste Ursachentherapie sind lokaltherapeutische Maßnahmen nur selten erfolgreich. Doch auch die Möglichkeiten der Lokalthherapie von Wunden wird immer komplexer und besteht aus Tausenden von Methoden, Produkten und Wundauflagen. Die Materialflut im Bereich der modernen Versorgung chronischer Wunden wächst unaufhaltsam. Viele Versorger haben den Überblick über Produkte und Methoden verloren. Oft werden Wundauflagen/Produkte falsch oder unwirtschaftlich eingesetzt. Daraus ergeben sich wirtschaftliche, aber auch rechtliche Probleme.

So bestimmen immer häufiger Geld, Wirtschaftlichkeit und die Angst vor Regressen die Diskussion über eine gute Wundversorgung. Warum kosten Wundauflagen in der Klinik viel weniger als außerhalb. Wie rechnet und finanziert sich Wundberatung und Wundversorgung? Wie kann man Produkte im modernen Wundmanagement vergleichen/sortieren? Gibt es Preisunterschiede? Wer definiert die Qualität?

**Referent**

**Werner Sellmer**

Fachapotheker für Klinische Pharmazie, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V.

**Zielgruppe**

Wundexperten, Fachtherapeuten Wunde, Pflegetherapeuten Wunde, ärztl. Wundexperten

**Teilnehmerzahl**

max. 24

**Teilnahmegebühr**

165 Euro inkl. MwSt., Skripte und Zertifikat sind in der Kursgebühr enthalten



Mit der Teilnahme erlangen Sie 8 Punkte bei der ICW® e.V.

12.10.2022 in Harsum

## Update 2022 Wundauflagen und Therapien

Kursnummer 2022-R-116



09.00 bis 16.30 Uhr

### Ziel

Erlernen sinnvoller Produktauswahl, Wissen über Neuerungen, Aktualisierungen, Erfassen von Wundheilungsstörungen und Auswahl von Débridementtechniken.

### Inhalte

Jeden Monat gibt es neue Produkte auf dem Markt, manchmal wird gar die perfekte Wundauflage für jede Wundsituation angepriesen. Dabei gibt es auch in der Wundtherapie keine „eierlegende Wollmilchsau“. Lassen Sie uns gemeinsam auf aktuelle Produkte, Therapieneuerungen blicken, diese kritische durchleuchten und mit Bewährtem vergleichen.

- ↳ Produktneuheiten und die gemeinsame kritische Durchleuchtung auf ihre Sinnhaftigkeit und Einsatzmöglichkeiten
- ↳ Silber, Honig & Co: Was ist geeignet für stagnierende und infizierte Wunden?
- ↳ Tamponaden und Kosten-Nutzenrelation
- ↳ Superabsorber: Unterschiede in Leistung und Einsatz
- ↳ Neue Konzepte und Methoden
- ↳ Aktuelles zu Plasma- und Vakuumversiegelungstherapie
- ↳ Finanzierung – was ändert sich in der Erstattung von Wundauflagen?

**Referentin**

**Tanja Weichert**

Exam. Krankenschwester, Fachtherapeutin Wunde ICW®,  
Pflegetherapeutin Wunde ICW®

**Zielgruppe**

Wundexperten, Fachtherapeuten Wunde, Pflegetherapeuten Wunde,  
ärztl. Wundexperten

**Teilnehmerzahl**

max. 24

**Teilnahmegebühr**

165 Euro inkl. MwSt., Skripte und Zertifikat sind in der Kursgebühr enthalten



Mit der Teilnahme erlangen Sie 8 Punkte bei der ICW® e.V.

**24.10.2022** in Köln

Teil 1/3:

**„Aspekte der Ernährung in der Wundversorgung“**

Teil 2/3:

**„Wundbegutachtung und Dokumentation“**

Teil 3/3:

**„Der besondere Fall: Fallkonferenz in der Wundversorgung“**

Kursnummer 2022-R-117



09.00 bis 16.30 Uhr

## Ziel

Wissen, welchen Einfluss die Ernährung auf einen Betroffenen mit einer Wunde in einzelnen Wundheilungsphasen und -situationen wirklich hat. Erlernen von Umsetzung im pflegerischen Alltag.

## Inhalte

Zur Therapie von chronischen Wunden gehört auch immer, sich die Ernährung anzuschauen. Oft ist ein erhöhter Bedarf an Nährstoffen-, Energie-, Eiweiß- und Flüssigkeit gegeben. Ein Inhalt dieses Seminars ist es, die unterschiedlichen Bedürfnisse an Ernährung in den Wundheilungsphasen zu erlernen. Welche Nährstoffe sind in die Wundheilung involviert und welche Nahrung enthält sie? sind ebenso Thema wie Diagnostik, Ursachen und Folgen von Mangelernährung.

- ↳ Hintergründe und Ursachen von Ernährungsdefiziten
- ↳ Umsetzung im Arbeitsalltag
- ↳ Zusammenhang Wundheilung und Ernährung
- ↳ Was bringen Zusatznahrungen?
- ↳ Einfluss von Energie, Makro- und Mikronährstoffen

**Referentin**

**Tanja Weichert**

Exam. Krankenschwester, Fachtherapeutin Wunde ICW®,  
Pflegetherapeutin Wunde ICW®

**Zielgruppe**

Wundexperten, Fachtherapeuten Wunde, Pflegetherapeuten Wunde,  
ärztl. Wundexperten

**Teilnehmerzahl**

max. 24

**Teilnahmegebühr**

165 Euro inkl. MwSt., Skripte und Zertifikat sind in der Kursgebühr enthalten



Mit der Teilnahme erlangen Sie 8 Punkte bei der ICW® e.V.



## Basisseminar Wundexperte ICW® | Harsum

Kursnummer: 2022-W-30



In der zertifizierten Weiterbildung lernen die Teilnehmer, sekundär heilende und chronische Wunden phasengerecht zu versorgen. Themen sind unter anderem die Anatomie und Physiologie der Haut, die Pathophysiologie verschiedener Wundarten, Wundheilung, rechtliche Grundlagen sowie prophylaktische Maßnahmen.

Block 1: **25.–28.04.2022**

Block 2: **09.–11.05.2022**

optionaler Lerntag: **12.05.2022**

Prüfung: **23.05.2022**

### Zielgruppe

Das berufsbegleitende Basisseminar Wundexperte ICW® richtet sich an Mitarbeiter:innen, die Menschen mit chronischen Wunden fachgerecht versorgen möchten und zur Umsetzung präventiver Maßnahmen gezieltes und fachlich fundiertes Wissen zur Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden und zu möglichen präventiven Maßnahmen erwerben möchten. Der Kurs umfasst 56 Stunden (à 45 Minuten) sowie eine Hospitation von 16 Stunden. Der erfolgreiche Abschluss wird mit dem Zertifikat „Wundexperte ICW®/PersCert TÜV“ bescheinigt. Das Zertifikat ist fünf Jahre gültig. Danach muss eine Rezertifizierung erfolgen.

### **Voraussetzungen**

Die Zugangsvoraussetzung erfüllt, wer berechtigt ist, die staatlich anerkannte Berufsbezeichnung

- ↳ Apotheker
- ↳ Arzt (Humanmedizin)
- ↳ Heilpraktiker
- ↳ Heilerziehungspfleger
- ↳ Medizinischer Fachangestellter (MFA)
- ↳ Operationstechnischer Assistent (OTA)
- ↳ Pflegefachkraft (Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger)
- ↳ Podologen
- ↳ Physiotherapeut mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut zu führen.

### **Referent:innen**

#### **Tanja Weichert**

Exam. Krankenschwester, Fachtherapeutin Wunde ICW®,  
Pflegetherapeutin Wunde ICW®

#### **Bernd Assenheimer**

Gründungsmitglied ICW® e.V., Lehrer für Pflegeberufe, Fachautor

#### **René Kerkmann**

Lehrer für Pflegeberufe, Wundmanager (AZWM®), Erste-Hilfe-Ausbilder

#### **Andrea Königsberger**

Exam. Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe

### **Teilnahmegebühr**

875 Euro inkl. MwSt., Lehrbuch und Prüfungsgebühr, Verpflegung



## Fachtherapeut Wunde ICW® | Harsum

Kursnummer in Beantragung



Der Aufbaukurs „Fachtherapeut Wunde“ befähigt Wundexperten, über ihre bisherigen Kompetenzen hinaus die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden zu übernehmen. Der Umfang hat mindestens 120 Stunden Lehre plus 40 Stunden Hospitation zzgl. Leistungsnachweis (Klausur und Kolloquium).

Block 1: **28.–31.03.2022**

Block 2: **20.–22.04.2022**

Block 3: **16.–18.05.2022**

Block 4: **08.–09.06.2022**

Block 5: **05.–07.07.2022**

Klausur: **12.07.2022**

Kolloquium: **15.07.2022**

### Zielgruppe

Alle Absolventen mit der Basisqualifikation Wundexperte ICW®.

### Inhalte

Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie der typischen Krankheitsbilder (DFS, Ulcus Cruris venosum/arteriosum/mixtum, Dekubitus, Ulcera aufgrund anderer Krankheitsbilder), postoperative Wundheilungsstörungen, Verbrennungen, palliative Wundversorgung, spezielle Wundbehandlungsverfahren, Aufbau und Organisation einer wundversorgenden Einheit, Kommunikation und Koordination

**AKTUELLE TERMINE  
FINDEN SIE AUF DER WEBSITE**

**[www.wisswerk.de](http://www.wisswerk.de)**

**Referent:innen (Auswahl)**

**Tanja Weichert**

Exam. Krankenschwester, Fachtherapeutin Wunde ICW®,  
Pflegetherapeutin Wunde ICW®

**Andrea Königsbeger**

Exam. Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe

**Dr. med. Karsten Glockemann**

Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Mitgründer und Mitglied  
des Wundzentrums Hannover

**Veronika Gerber**

Vorstandsvorsitzende ICW® e.V., Pflegepädagogin, Wundexpertin ICW®

**Nils Wommelsdorf**

Krankenpfleger, Pain Nurse Plus mit Auszeichnung (DGSS),  
Palliative-Care-Fachkraft, Fachautor zu Palliativversorgung und  
Schmerzmanagement

**Miryam Seifert**

Leitung Wundmanagement am UKE, Fachtherapeutin Wunde ICW®

**Teilnahmegebühr**

2.175 Euro inkl. MwSt., Prüfungsgebühr, Verpflegung





# Qualifizierte Fortbildungsreihen



Unsere Fortbildungsreihen richten sich an Pflegekräfte, die ihr Wissen über die Versorgung von Betroffenen mit Hilfsmitteln vertiefen möchten. Unser Fokus liegt dabei stets auf der Vermittlung von praxisnahen Inhalten. Qualifizierte Pflegeexperten, Ärzte und Spezialisten aus den unterschiedlichsten Handlungsfeldern stehen Ihnen dabei als Referent:innen zur Verfügung.

## Ziele

Anatomische und pathologische Zusammenhänge werden vertieft, Kenntnisse über den bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Einsatz von Versorgungsmaterialien vermittelt sowie gesundheitspolitische Zusammenhänge und eine Zusammenarbeit im interprofessionellen Versorgungsteam erläutert. Der Blick für Prävention und ein frühzeitiges Erkennen von Risikofaktoren wird geschärft und somit die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben der Betroffenen gefördert.

## Qualifizierte Fortbildungsreihe Stomaversorgung | Online

Diese Fortbildungsreihe richtet sich an Pflegekräfte, die ihr Wissen um die Versorgung von Betroffenen mit einer Stomaanlage mit praxisnahen Inhalten intensivieren wollen. Lernen Sie in dieser Online-Fortbildungsreihe mehr über die vielfältigen Themen zur Versorgung von Enterostoma- oder Urostoma-Anlagen.



## Qualifizierte Fortbildungsreihe Stomaversorgung | Online



**07.–11.03.2022** als Online-Fortbildungsreihe

### Inhalte

- ↳ Anatomie, Physiologie und Pathologie
- ↳ Operationstechniken
- ↳ Stomaarten und ihre Indikationen
- ↳ Stomamarkierung
- ↳ Produkte zur Stomaversorgung
  
- ↳ Stomaversorgungswechsel und -kontrolle
- ↳ Versorgungskomplikationen
- ↳ Spezielle Aspekte in der Versorgung
- ↳ Beratung und Anleitung
- ↳ Stomairrigation
  
- ↳ Versorgung von Kindern
- ↳ Besonderheiten in der medikamentösen Therapie
- ↳ Selbsthilfegruppen und (Fach-)Verbände
- ↳ Spezielle Ernährungsfragen
  
- ↳ Hygieneaspekte
- ↳ Kontinenzförderung nach tiefer Rektumresektion
- ↳ Fistelversorgung
- ↳ Fallbeispiele
- ↳ Das zertifizierte Darmkrebszentrum
  
- ↳ Erstattung von Hilfsmitteln
- ↳ Entlassungsmanagement
- ↳ Betroffenenperspektive

### Teilnahmegebühr

672 Euro inkl. MwSt., Schulungsunterlagen

## Qualifizierte Fortbildungsreihe Kontinenzversorgung

Diese Fortbildungsreihe richtet sich unter anderem an Pflegekräfte, die ihr Praxis-Wissen um die Versorgung von Betroffenen mit Kontinenzstörungen erweitern wollen. Neben den Aspekten der Harninkontinenz beleuchten wir auch die Themen Stuhlinkontinenz und das Darmmanagement in dieser Reihe.



## **Qualifizierte Fortbildungsreihe Kontinenzversorgung**

Veranstaltung 1: **16.–20.05.2022** in Köln

Veranstaltung 2: **10.–14.10.2022** in Köln

### **Inhalte**

- ↳ Anatomie und Physiologie des Harntraktes
- ↳ Ursachen der Inkontinenz und Blasenfunktionsstörungen
- ↳ Das Beckenbodenzentrum
- ↳ Spezielle Hilfsmittelversorgung
  
- ↳ Harnableitungsverfahren
- ↳ Praktische Übungen
- ↳ Expertenstandard Kontinenzförderung
- ↳ Inkontinenzanamnese
  
- ↳ Beckenboden in Bewegung
- ↳ Beratung und Anleitung
- ↳ Spezielle Aspekte in der Versorgung
- ↳ Versorgung von Kindern
  
- ↳ Anatomie, Physiologie und Pathologie des Gastrointestinaltraktes
- ↳ Stuhlinkontinenz
- ↳ Darmmanagement
- ↳ Hygieneaspekte
  
- ↳ Erstattung von Hilfsmitteln
- ↳ Sektorübergreifende Zusammenarbeit
- ↳ Betroffenenperspektive

### **Teilnahmegebühr**

960 Euro inkl. MwSt., Schulungsunterlagen und Verpflegung

## **Aufbaumodul Neurogene Blase**

Veranstaltung **08.–10.02.2022** in Köln

### **Inhalte**

- ↳ Auffrischung Anatomie, Physiologie des Harntraktes
- ↳ Pathologie der neurogenen Blasenfunktion bei Rückenmarkschädigung, Multipler Sklerose, Parkinson und anderen Erkrankungen
- ↳ Diagnostik und Therapie von neurogenen Blasenstörungen
- ↳ Intermittierender Katheterismus bei neurogenen Blasenfunktionsstörungen
- ↳ Weitere Behandlungsoptionen

### **Teilnahmegebühr**

420 Euro inkl. MwSt., Schulungsunterlagen und Verpflegung

## **Aufbaumodul Darmmanagement**

Veranstaltung **08.–10.06.2022** in Köln

### **Inhalte**

- ↳ Auffrischung Anatomie, Physiologie des Darms
- ↳ Diagnostik bei Störungen der Stuhlpassage
- ↳ Behandlungsoptionen
- ↳ Hilfsmittel zum Darmmanagement

### **Teilnahmegebühr**

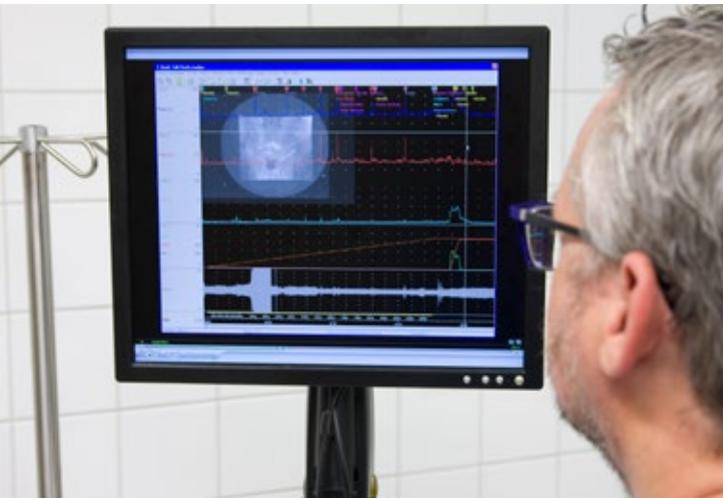
420 Euro inkl. MwSt., Schulungsunterlagen und Verpflegung



## Qualifizierte Fortbildungsreihe Urodynamik | E-Learning und Präsenz

Einzigartig in diesem Umfang!

Diese Fortbildungsreihe gibt ein vertieftes Wissen um die (neuro-)anatomischen, physiologischen und patho-physiologischen Zusammenhänge des Harntraktes. Lernen Sie interaktive Inhalte zu Grundlagen urodynamischer Messmethoden und zur Vorbereitung und Begleitung urodynamischer Untersuchungen.



## **Qualifizierte Fortbildungsreihe Urodynamik | E-Learning und Präsenz**

Veranstaltung 1: E-Learning: **07.03.2022**, Präsenz: **05.–06.04.2022** in Köln

Veranstaltung 2: E-Learning: **22.08.2022**, Präsenz: **20.–21.09.2022** in Köln

### **Modul 1 – E-Learning (7 Unterrichtseinheiten)**

- ↳ Fachliche Grundlage für das Präsenzseminar hinsichtlich Anatomie, Physiologie und Pharmakologie
- ↳ Anamnese und Basisuntersuchungen
- ↳ Messparameter und Druckwerte
- ↳ Messmethoden der Urodynamik

### **Modul 2 – Präsenzseminar (16 Unterrichtseinheiten)**

- ↳ Übungen an Urodynamik-Geräten
- ↳ Urodynamik aus ärztlicher Sicht
- ↳ Ärztliche Interpretationen von Messergebnissen

### **Modul 3 – Hospitation**

- ↳ Vier Urodynamiken unter fachlicher Aufsicht
- ↳ Transfer des theoretischen Wissens in die praktische Anwendung

### **Teilnahmegebühr**

600 Euro inkl. MwSt., Schulungsunterlagen und Verpflegung in der Präsenzphase



## Qualifizierte Fortbildungsreihe Ernährungsmanagement mit Modul Pflegerische Versorgung von venösen Portsystemen

Diese 4-tägige Fortbildungsreihe richtet sich an examinierte Pflegekräfte, aber auch bspw. in der Ernährungstherapie Tätige, die sich zu den Themen der enteralen und parenteralen Ernährungstherapie mit praxisnahen Inhalten fortbilden möchten. Optional buchbar ist die zusätzliche Tagesveranstaltung „Pflegerische Versorgung von venösen Portsystemen“.

## **Qualifizierte Fortbildungsreihe Ernährungsmanagement mit Modul Pflegerische Versorgung von venösen Portsystemen**

Veranstaltung 1: **28.03.–31.03.2022**, Portschulung: **01.04.2022** in Köln

Veranstaltung 2: **29.08.–01.09.2022**, Portschulung: **02.09.2022** in Nienburg/Saale

### **Inhalte Fortbildungsreihe Ernährungsmanagement**

- ↳ Anatomie des Gastrointestinaltraktes
- ↳ Ernährungsphysiologie
- ↳ Spezifische Krankheitsbilder und Ursachen verschiedener Mangelernährungszustände
- ↳ Individuelle Bedarfsanalyse (Ernährungsstatus, Energiebedarf, Flüssigkeitsbedarf)
  
- ↳ Applikationsformen der enteralen Ernährung
- ↳ Komplikationen beim enteralen Ernährungsmanagement
- ↳ Pflegerische Versorgung von enteralen Sonden
- ↳ Schluckstörungen
- ↳ Der Expertenstandard Ernährungsmanagement
  
- ↳ Komplikationen beim parenteralen Ernährungsmanagement
- ↳ Applikationsformen der parenteralen Ernährung
- ↳ Leitlinien in der Ernährungstherapie
  
- ↳ Fallbeispiele im Ernährungsmanagement
- ↳ Versorgungsstrukturen im Ernährungsmanagement
- ↳ Ernährungstherapie im akutklinischen Setting

**Inhalte Pflegerische Versorgung von venösen Portsystemen**

- ↳ Anatomische/methodische Grundlagen und operative Anlagetechniken
- ↳ Pflegerischer Umgang mit venösen Portsystemen
- ↳ Praktische Übungen am Modell

**Teilnahmegebühr für die Fortbildungsreihe Ernährungsmanagement**

820 Euro inkl. MwSt., Schulungsunterlagen und Verpflegung

**Teilnahmegebühr für das Modul Pflegerische Versorgung von venösen Portsystemen**

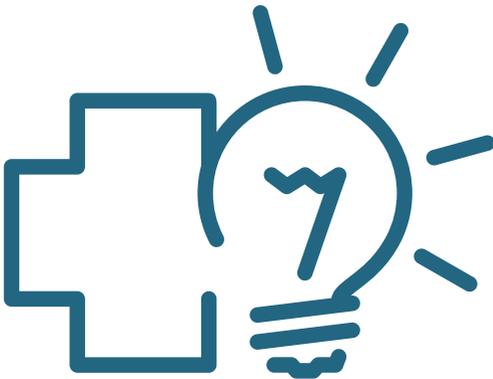
140 Euro inkl. MwSt., Schulungsunterlagen und Verpflegung

Vernstaltungsorte

## Unsere WissWerk-Veranstaltungsorte

WissWerk  
Kaiserstraße 9  
31177 Harsum  
Tel. 05127 9857-200  
info@wisswerk.de

WissWerk  
Am Wassermann 19  
50829 Köln  
Tel. 0800 7090490  
info@wisswerk.de







**[www.wisswerk.de](http://www.wisswerk.de)**

Werden Sie Teil unseres Netzwerkes!

Wenn Sie über aktuelle Fortbildungsangebote informiert werden möchten oder Fragen zu unseren Leistungen haben, können Sie uns unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

**WissWerk** Harsum | Köln

[info@wisswerk.de](mailto:info@wisswerk.de) | [www.facebook.de/wisswerk](http://www.facebook.de/wisswerk)